

Moto Trophy 2020

Frühstart

Allmählich regt sich wieder was, Fahrer und Teams werden ungeduldig und wachen nach der langen Winterpause wieder auf. Die Termine der ersten Rennen zur Saison 2020 rücken näher, da wird es Zeit die Vorbereitungsarbeiten an dem Maschinenmaterial abzuschließen. Doch hat sich all die Arbeit über Winter gelohnt, waren die Modifikationen von Erfolg gekrönt, stimmt die körperliche Fitness?

All diese Fragen können Mitte März am Samstag, den 14.3. beantwortet werden. Dann nämlich findet ein erstes Roll Out in Hockenheim statt. Den ganzen Tag über können die Fahrer die Technik ihrer Maschine testen, Einstellungen probieren und das Ergebnis ihrer Arbeit prüfen. Aber mindestens genauso wichtig ist, nach der langen Winterpause, wieder die Abläufe zu trainieren und nicht zuletzt den Winterrost aus den Knochen zu schütteln.

Teilnehmen können sowohl aktuelle Rennmotorräder der Superbike- und Supersportklassen, wie auch Klassiker vergangener Baujahre und Seitenwagen. Gefahren wird in mehreren Fahrereinheiten zu je 20 Minuten. Die Einteilung erfolgt in gleichstarke Gruppen. Fahrer, die sich unter- oder überfordert fühlen, werden noch vor Ort in eine andere Gruppe eingeteilt. Zu beachten ist allerdings, dass die Lautstärke auf 98 dB/A bei der Vorbeifahrt nicht überschritten wird. Also entsprechend die Auspuffanlage dämpfen.

Weitere Informationen, die Klasseneinteilung, Nennformulare, Anmeldung sind auf der Homepage unter www.klassik-motorsport.com nachzulesen.



Weg mit dem Winterrost: Erstes Roll-out der Saison in Hockenheim am 14.März ist angesagt.